

Zusatz zum Modulhandbuch

für den Bachelor Studiengang Mikrotechnologie und Nanostrukturen

Mit Modulbeschreibungen zu zusätzlichen Veranstaltungen gem. § 7 (6) der
Studienordnung für den Bachelor Studiengang Mikrotechnologie und Nanostrukturen
vom 17. März 2011

**zusammengestellt für die Fachrichtung Mechatronik
der Universität des Saarlandes**

RS-Sem.	Modul	CP	SWS
Zusätzliche Veranstaltungen Studiengang Bachelor Mechatronik PO 2011 (gemäß §7 (5) der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Mechatronik vom 17.03.2011)			
	Unternehmensgründung	2	2
	Unternehmensgründung + Patentwesen in der Naturwissenschaft	2	2

Modul Unternehmensgründung					Abk. UG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2	2/4	SS	1 Semester	2	2

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Matthias Nienhaus		
Dozent/inn/en	Prof. Dr.-Ing. Matthias Nienhaus, Vertreter von der KWT, eingeladene Firmengründer und Fachdozenten		
Zuordnung zum Curriculum	<p>Mechatronik Bachelor: Wahllehrveranstaltungen, Studium generale Master: Wahlbereich</p> <p>Mikrotechnologie und Nanostrukturen Bachelor: Wahlpflichtfächer Master: allgemeine Wahlpflicht</p> <p>Maschinenbau Master: Wahlbereich, nichttechnische Veranstaltung</p>		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen		
Leistungskontrollen / Prüfungen	unbenotete Prüfung (je nach Hörerzahl mündlich oder schriftlich) und regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, bei mehr als zweimaligem Fehlen gilt das Modul als nicht bestanden		
Lehrveranstaltungen / SWS	Vorlesung: 2 SWS		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung 15 Wochen á 2 SWS	30 h	
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung und Übung	15 h	
	Prüfungsvorbereitung	15 h	
	Summe	60 h (2 CP)	
Modulnote	unbenotet		

Lernziele/Kompetenzen

Es werden die Grundlagen der Selbständigkeit in Form von Vorlesungen, Erfahrungsberichten und praktischen Übungen durch jeweilige Experten, wie Ingenieure, Rechts- und Patentanwälte, Unternehmensberater und Firmengründer vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragestellungen bzgl. Ausgründungen von Ingenieuren. Die vermittelten Kenntnisse sollen Interessierte informieren und in die Lage versetzen, bei einer zukünftigen Geschäftsgründung zielgerichteter und damit erfolgreicher vorgehen zu können. Die Moderatoren der Veranstaltung, wie auch das Starterzentrum mit seinem Beratungsangebot stehen für Fragen während und nach der Veranstaltungsreihe zur Verfügung.

Inhalt

- Grundlagen der Selbständigkeit
 - Geschäftsmodellentwicklung – Von der Idee zum Konzept
 - Rechtsformwahl – Gewerbe vs. Freiberufliche Tätigkeit
 - Erstellung eines Businessplans
 - Finanzierungsmöglichkeiten
 - Gewerbliche Schutzrechte
 - Patentrechercheseminar (CIP-Pool)
 - Netzwerke, Zeitmanagement, Zielsetzung, Motivation
 - Stärken/Schwächen analysieren
 - Versicherungsschutz für Unternehmen
-

-
- Erfahrungsberichte von Gründern

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: deutsch

Literaturhinweise:

Die Vortragsfolien werden von den Dozenten i.d. Regel zur Verfügung gestellt.

Literatur wird bei Bedarf von den Dozenten empfohlen

Modul Unternehmensgründung und Patentwesen in den Naturwissenschaften					Abk.
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus WS	Dauer 1 Semester	SWS 2	ECTS-Punkte 3

Modulverantwortliche/r

in der Physik: Prof. Dr. Ludger Santen
in der KWT: Christine Feiler

Dozent/inn/en

Zuordnung zum Curriculum Masterstudiengang Physik, nichtphysikalische Wahlpflicht
Masterstudierende sowie Doktoranten der Naturwissenschaften

Zulassungsvoraussetzungen Keine formale Voraussetzungen

Leistungskontrollen / Prüfungen Portfolio (schriftliche Ausarbeitung zur Vorlesung)

Lehrveranstaltungen / SWS Vorlesung: 2 SWS

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit Vorlesungen	30 Stunden	
15 Wochen à 2 SWS		
Vor- und Nachbereitung		60 Stunden

		Summe 90 Stunden

Modulnote Unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Ziel ist, den Studierenden möglichst praxisnah die Bandbreite einer Selbstständigkeit im eigenen Fachgebiet darzustellen.

Inhalt

In dem ersten Teil der Vorlesungsreihe werden den Studierenden die Grundlagen der Selbstständigkeit nähergebracht. Diese beinhalten u.a. die Darstellung der Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität des Saarlandes hinsichtlich der Aufnahme einer Selbstständigkeit, die Einführung in die Rechtsformen, Schutzrechtsstrategien und Finanzierungsmöglichkeiten, die Nutzbarmachung von Kreativitätstechniken für die Entwicklung einer Geschäftsidee, die Erstellung eines Businessplans, das Selbstmarketing und praktische Tipps für Gründer/innen. Der Kern des zweiten Teils der Vorlesungsreihe besteht aus einer Reihe von Erfahrungsberichten von Unternehmer/inne/n, die vom eigenen Start in die Selbstständigkeit berichten.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: deutsch

Literaturhinweise: